

PRESSEMITTEILUNG

Fachvortrag „Photovoltaik“ – Solar verstehen und nutzen

Mittwoch, 4. März 2020, ab 18 Uhr bei den Stadtwerken Holzminden

Hamelnd/ Holzminden, 28. Februar 2020. Wie funktioniert die eigene Stromproduktion? Wie wirkt sich ein Batteriespeicher auf den Eigenverbrauch aus? Ist es sinnvoll, die Energie zur Heizungsunterstützung zu nutzen? Der erfahrene Energieberater Detlef Schuster gibt bei der Abendveranstaltung einen versierten Überblick über die Funktionsweisen und aktuellen Nutzungsmöglichkeiten von Solaranlagen. So werden Installationsbeispiele für Hauseigentümer gezeigt. Im Anschluss an den Vortrag gibt es die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Veranstaltungsort ist die Hauptverwaltung der Stadtwerke Holzminden, Rehwiese 28, 37603 Holzminden. Der Eintritt ist kostenfrei. Um Anmeldung über das Kundenbüro wird gebeten (05531/931866).

Der Vortrag findet im Rahmen der Solarkampagne der gemeinnützigen Klimaschutzagentur Weserbergland statt. „Solaranlagen waren noch nie so günstig, wie sie es heute sind. Entsprechend kann der eigene Solarstrom deutlich günstiger auf dem eigenen Dach geerntet werden, als er bei Stromanbietern zu haben ist“, so Saskia Pape von der Klimaschutzagentur, welche die regionale Kampagne „Sonnenezeit“ leitet.

Auf dem zugehörigen Solarportal gibt es die Möglichkeit, die Eignung der eigenen Dachfläche für eine Solaranlage zu prüfen (www.klimaschutzagentur.org/sonnenzeit/).

Die Kampagne „Sonnenezeit – Jetzt auf Zukunft setzen“ wird gefördert durch das Programm zur Förderung der Entwicklung im ländlichen Raum in Niedersachsen und Bremen, 2014 bis 2020, beteiligt durch die Europäische Union mit Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums. Zudem ist sie eingebettet in die Aktivitäten des Projekts Masterplan 100% Klimaschutz. Weitere Infos zur Kampagne gibt es unter: www.klimaschutzagentur.org/sonnenzeit

Ansprechpartnerin:

Leonie Grothues

05151-9578833

grothues@klimaschutzagentur.org

Über das Projekt Masterplan 100% Klimaschutz

Insgesamt 22 ausgesuchte Kommunen werden seit dem 1. Juli 2016 durch das Projekt Masterplan 100% Klimaschutz vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert. Das Landkreis-Bündnis – bestehend aus Hameln-Pyrmont, Holzminden und Schaumburg – ist eine von ihnen und nimmt damit eine Vorreiterrolle in Sachen CO₂-Neutralität und Energiesparkurs ein. Gemeinsam verfolgen die Landkreise das Ziel, in der Region die Treibhausgasemissionen bis 2050 um 95 Prozent gegenüber 1990 und den Endenergieverbrauch um 50 Prozent gegenüber 2010 zu senken. Mit einer Laufzeit von vier Jahren umfasst das Projekt allein im Weserbergland eine Fördersumme von

insgesamt 775.000 Euro und ein Gesamtprojektvolumen von 916.000 Euro. Weitere Informationen finden Sie unter: www.masterplan-weserbergland.de.

Über die Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Über die Klimaschutzagentur Weserbergland

Klimaschutzmaßnahmen initiieren, über Energiesparmöglichkeiten informieren und Energiekonzepte entwickeln – das sind die drei wesentlichen Aufgaben der Klimaschutzagentur Weserbergland. Sie agiert unabhängig und gemeinnützig und steht Privatpersonen, Unternehmen sowie Kommunen mit ihrer Expertise beratend zur Seite. Träger der Agentur sind die Landkreise Hameln-Pyrmont und Holzminden mit ihren Städten und Gemeinden, die Energieversorgungsunternehmen Stadtwerke Hameln, Stadtwerke Bad Pyrmont, Westfalen Weser Energie und Avacon sowie ein Förderverein mit Akteuren aus der Wirtschaft. Weitere Informationen finden Sie unter: www.klimaschutzagentur.org oder <https://www.facebook.com/klimaschutzagenturweserbergland>.